

CANTUS KLIMA

Performance und Prozession
von Angela Andorrer & Red Rebels
(XR Austria)



oben, li: Blattmonstranz, No. 1 © Angela Andorrer
oben, re & unten: Cantus Klima 2023 © Tom Poe

15.06.2024, HEILIGENBLUT AM GROSSGLOCKNER

6:30 – 7:30 Morgenmeditation am Gößnitz-Wasserfall mit Bischofsvikar Hans-Peter Premur
7:30 – 09:00 Stille Prozessionsperformance, Klima Biennale Wien Netzwerkentreffen (Haus der Steinböcke, Hof 38, 9844 Heiligenblut)

16.06.2024, WIEN

16:00 Biennale Zentrale KunstHausWien (Untere Weißgerberlände 13, 1030 Wien)
Klima Kultur Pavillon im Hof: Public Rebel Transformation mit Beats & Sprechchor
17:30 - Start Klimaprozession - Route: andorrer.at/cantus_klimabiennale
19:00 - Stephansplatz, Grußworte Dompfarrer Toni Faber
19:15 - Deklamation CANTUS KLIMA

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Pressefotos stehen [hier](#) zum Download bereit.

TEAM CANTUS KLIMA

Angela Andorrer: Idee & Projektleitung
Barbara Ulrich: Koordination Red Rebels
Luc Kopf: Sound und Beats
Evgeniya Lianskaya-Lininger – Sprechchor
Petra Forman: Artists for Future Graz – Koordination Wien
Paula Marschalek: PR & Kommunikation

KONTAKT KÜNSTLERIN

Angela Andorrer, angela@andorrer.at
+43 650 5145356

PRESSEKONTAKT CANTUS KLIMA

Marschalek Art Management
office@marschalek.art / +43 699 1995 2601

Presseinformation

Eine Kooperation des Forum Anthropozän und der Klima Biennale Wien 2024

Das Forum Anthropozän und die Klima Biennale Wien laden 2024 zur Zwei-Tages-Performance CANTUS KLIMA ein, ein Projekt der bildenden Künstlerin Angela Andorrer in Kooperation mit den Klimaaktivist*innen Red Rebels XR (Extinction Rebellion). Die Performance verbindet den ländlichen mit dem urbanen Raum und führt vom malerischen Ort Heiligenblut mit seiner berühmten Wallfahrtskirche St. Vinzenz vor der erhabenen Pyramide des Großglockners mitten ins spirituelle Zentrum der Landes, zu dem Stephansdom.

Der Auftakt ist am Samstag, dem 15. Juni 2024, bei welchem nach der Morgenmeditation von Bischofsvikar Hans-Peter Premur um 6:30 am Gößnitzwasserfall eine stille Prozessionsperformance vom Gößnitzwasserfall über die Heiligenbluter Kirche zum Haus der Steinböcke führt, wo das Netzwerkentreffen vom Forum Anthropozän mit der Klima Biennale Wien stattfindet. Am nächsten Tag, dem 16. Juni 2024, wird die künstlerische Intervention in der Biennale Zentrale im KunstHausWien weitergeführt. Dort findet um 16:00 die „Rebel Transformation“ statt, bei der sich die Red Rebels (XR Austria) zu Beats von Luc Kopf schminken und transformieren. Die Sprechchortrainerin Evgeniya Lianskaya-Lininger probt vor Ort mit den Teilnehmenden und den Besucher*innen Klimachants: „We change our way of live, to protect our children.“ Ab 17:30 bewegt sich die Kunstintervention ins Zentrum der Stadt. Um 19:00 begrüßt Dompfarrer Toni Faber die Klimaprozession am Stephansplatz und von 19:15 – 19:25 wird als Abschluss der CANTUS KLIMA deklamiert.

CANTUS KLIMA

Die Performance CANTUS KLIMA ist eine strenge Sprechperformance, bei der, begleitet von repetitiven Sprechchören und Publikumsbeteiligung, fragile Blattobjekte als Symbole des Überlebens auf der Erde in religiösen Monstranzen öffentlich zur Schau gestellt werden. Bittgebete, Versprechungen und Gesten der Demut, die in unserer Kultur fast vollständig verschwunden sind, thematisieren den Umgang der Menschheit mit der Erde.

BLATTMONSTRANZEN

Blätter stellen mithilfe von Wasser und Sonnenlicht Sauerstoff her, die Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Vor ihrem natürlichen Zerfall bewahrt, werden sie von der Künstlerin Angela Andorrer als Überreste lebenserzeugender Prozesse in den Kontext des Magischen erhoben und als Kunstobjekte konsequent in Reliquienmonstranzen inszeniert, die traditionell mit heilenden Kräften von geweihten, menschlichen Überresten in Verbindung gebracht werden. Frei nach dem Motto „worship nature instead of old bones“. Beim CANTUS KLIMA 2024 wird die Blattmonstranz No 1 zur Schau gestellt, in einer Leihgabe des Stiftes Klosterneuburg.

ANGELA ANDORRER (CAN/AUT)

Angela Andorrer wurde in Kanada geboren, als Tochter eines Antarktis- und Marsforschers, studierte u.a. bei Kiki Smith. Ihre Arbeiten wurden international auf Biennalen, in Museen und Galerien ausgestellt. Sie wird von der Galerie Artecont vertreten. Zum CV [hier entlang!](#)

RED REBELS (GB/AUT)

Die Red Rebels sind eine Performance Gruppe, die hervor ging aus Extinction Rebellion (XR), einer Klimaaktivist*innen Gruppe, die „gegen das Aussterben“ und für das Leben rebellieren. Mit friedlichen Märschen und Standbildern und mit eindrucksvollen, nonverbalen Gesten verstärken die Red Rebels die Botschaften verschiedenster Umweltorganisationen, Klimabewegungen, NGOs und Künstler*innen.